In der Ausbildung gewachsen

Caritas-Bildungszentrum: 13 junge Pflegekräfte ins Berufsleben entlassen

Die erfolgreichen Absolventen. BILD: CARITAS

Bad Mergentheim. 13 junge Menschen feierten jetzt im Caritas-Krankenhaus den Abschluss ihrer dreijährigen Pflegeausbildung. Sie strahlten mit ihrem Klassenleiter des Caritas-Bildungszentrums, Stefan Bier, und allen Angehörigen sowie der Krankenhausleitung, den Dozenten sowie den Praxis- und Stationsleitern um die Wette.

Lea Hahn und Lea Höfner bedankten sich stellvertretend für die Klasse 20-23 H für die drei Ausbildungsjahre. Für sie sei diese Zeit lehrreich und prägend gewesen. An ihren ehemaligen Lehrer Stefan Bier gerichtet sagten die beiden Pflegefachfrauen: „Zu Beginn unserer Ausbildungszeit haben Sie uns als Pflanzensamen bezeichnet, denen Sie beim Wachsen helfen möchten – das ist Ihnen bestens gelungen. Heute ist es an der Zeit, die Ernte einzuholen. Wir werden Sie und ganz besonders Ihren Humor sehr vermissen."

Auch Stefan Bier war beim Abschied seiner ehemaligen Schüler sichtlich gerührt. Er sagte, dass er sich sicher sei, dass sie ihn – falls er es irgendwann brauche – gut pflegen würden. Zum Abschied hatte er für seine ehemaligen Schüler ein besonderes Geschenk mitgebracht: einen kleinen, krummen, mittlerweile vertrockneten Weihnachtsbaum, den die Klasse in der Weihnachtszeit im Klassenzimmer aufgestellt hatte. Dazu erklärt Stefan Bier: „Dieser Baum könnte auch für Ihre Lehrzeit stehen, die in einertrostlosen Zeit stattgefunden hat – geprägt durch die Pandemie mit Online-Unterricht und dem gänzlichen Verzicht auf sämtliche Aktionen als Klassengemeinschaft wie Projektwoche und gemeinsame Exkursionen und Unternehmungen. Aber Sie wissen, auch aus kleinen, krummen, etwas trostlosen Bäumen kann man mit Schmuck und Beleuchtung etwas machen."

Zur bestandenen Prüfung gab es auch Glückwünsche von Thomas Wigant, Regionalleiter der BBT-Gruppe: „Zu Ihrem Erfolg gratuliere ich Ihnen, genießen Sie diesen Moment. Besinnen Sie sich jederzeit auf das, was gute Pflege bedeutet: Menschen professionell zu helfen mit dem Herzen am rechten Fleck. Dass Sie alle das bestens können, hat ihr Klassenlehrer Stefan Bier bereits bestätigt, als er vorhin zu mir sagte, ‚von denen würde ich mich jederzeit pflegen lassen'."

Frank Feinauer, Pflegedirektor des Caritas-Krankenhauses, freute sich mit der Klasse 20-23 H und machte das Buch „Eine Anleitung zum Glücklichsein" zum zentralen Thema seiner Ansprache, denn von ganzen Herzen Glück wünschte er der ganzen Klasse 20-23H. Er gab den ehemaligen Auszubildenden mit auf den Weg: „Entwickeln Sie Ihre ganz eigene Fähigkeit für Dankbarkeit und in ihrem Beruf eine gesunde Balance aus über- und Unterforderung – bleiben Sie im richtigen ‚Flow'. Dann schaffen Sie es nachhaltig, die Dinge positiv zu sehen und anzugehen. Seien Sie optimistisch. Vermeiden Sie sie soziale Vergleiche und pflegen Sie Ihre sozialen Kontakte und erfüllen Sie sich Ihre Lebensträume. Als stabile Basis für all das haben Sie den tollsten Beruf der Welt dafür erlernt." Das nämlich, beschreibe genau, was jetzt vor den jungen Pflegekräften liege. Dafür wünschte er den Absolventen Gesundheit und Kraft.

Wissen weitergeben

Dem stimmte auch Norbert Stolzenberger zu, Leiter der Bildungszentren am Caritas-Krankenhaus und dem Krankenhaus Tauberbischofsheim, der den jungen Kollegen gratulierte und noch etwas mit auf den Weg gab: „Vergessen Sie nie, was Ihnen an Ihrer Ausbildung gefallen hat – welche Praxiseinsätze gut waren und warum sie gut waren und erinnern Sie sich auch an das, was Ihnen nicht gefallen hat. Geben Sie Ihr Wissen und Ihre Erfahrung an zukünftige Generationen weiter. Lernen Sie nie aus, denn Stillstand bedeutet Rückstand."

Musikalisch umrahmt wurde die Feier gesanglich und an der Gitarre von der Band Laurent Hill Burial. Über die bestandene Prüfung freuen sich aus der Klasse 20-23H: Silvia Domentii, Anastasia Fedder, Justine Gehrig (Haus Umpfertal Boxberg), Lea Hahn, Kristin Hirt, Lea Höfner, Regina Klein, Natalie Koch, Stephanie Triscoiu, Leonie Welz und Pascal Zobel sowie aus der Klasse 1922H Kekeli Kugblenu.

Die Gleichwertigkeitsprüfung erfolgreich abgelegt hat dazu Sanja Mani.

Erfolge gefeiert

TSV Markelsheim: Tennis-Cracks zufrieden

Markelsheim. Die Markelsheimer Tennisspieler feierten am „Tag der Tennisjugend" die Erfolge der Saison 2023. Abteilungsleiter Lars Schmidt begrüßte viele Kinder und Jugendliche mit ihren Familien, Mitglieder sowie Sponsoren.

Aber nicht nur im Jugendbereich gebe es etwas zu feiern. Deshalb freute sich Schmidt besonders, dass sich auf der Tennisanlage die große Markelsheimer Tennisfamilie zusammengefunden hatte, um gemeinsam zu feiern.

Mit einer Rekordzahl von 17 Mannschaften ging man in die Sommerverbandsrunde. Die Meisterschaft haben vier Teams n (U9, U10, Juniorinnen U18, Herren 30) errungen, die von Chiara Zemke (Sportwartin), Thorsten Schieser (Jugendsportwart), David Baarß (stellvertretender Jugendsportwart) und Ingo Schulz mit Urkunden und Medaillen geehrt wurden.

Abteilungsleiter Lars Schmidt, Bettina Schmidt (Organisation Spielbetrieb Jugend) sowie Jugendsportwart Thorsten Schieser bedankte sich besonders bei allen Eltern. Denn im Verlauf der Verbandsrunde seien richtige Elternteams zusammengewachsen, die alle gemeinsam neben und auf dem Platz als Turnierleitung und Schiedsrichter sowie durch die Bewirtung an den Spieltagen mitgeholfen hätten und somit die Teilnahme an der Verbandsrunde erst ermöglichten.

Abschließend bedankte sich Abteilungsleiter Lars Schmidt bei allen, die die tolle Entwicklung des Vereins mit ihrem Engagement maßgeblich unterstützten.

Neben den Eltern seien das die Mannschaftsführer und das Trainerteam. Für die guten Plätze sorgte David Schmidt mit seinem Team. Ein besonderes Lob sprach er Jugendsportwart Thorsten Schieser, Sportwartin Chiara Zemke (Erwachsenenteams) und Bettina Schmidt (U12 bis U15) für die Koordination der Mannschaften in den jeweiligen ihrer Altersgruppen aus. „Ihr habt die Herausforderung, die mit der großen Anzahl an gemeldeten Mannschaften auf uns zukam perfekt bewältigt." *tsv*

BLICK IN DIE STADT

Fahrt nach Ellwangen

Bad Mergentheim. Der Weltladen Bad Mergentheim und die Keb Dekanat Mergentheim, veranstalten am Montag, 16. Oktober, eine Bahnfahrt nach Ellwangen an der Jagst. Anfang 2022 ist dort der Weltladen „Treffpunkt Nord-Süd" in ein neues modernes Domizil gezogen, in dem eine große Auswahl von fair gehandelten Produkten präsentiert wird. Auf der Exkursion werden der Laden und das dahinterstehende Konzept vorgestellt. Treffpunkt zur Exkursion ist um 10.10 Uhr am Bahnhof in Bad Mergentheim. Rückkehr ist um 19.35 Uhr. Anmeldung zur Fahrt bei der Keb Dekanat Mergentheim, Telefon 07931/9689743, E-Mail keb.mergentheim@drs.de., www.keb-mgh.de.

Fitness für Sie und Ihn

Bad Mergentheim. Fitness für Sie und Ihn am Vormittag. Dieser Kurs startet am Freitag, 29. September, um 9.30 Uhr in der Turnhalle Stadtgarten. Das gesundheitsorientierte Fitnesstraining beinhaltet Kräftigung, Mobilisation und Dehnung der Muskulatur. Koordinationstraining und Gleichgewichtsübungen sowie Entspannung runden das Programm ab. Der Kurs umfasst zehn Termine. Die Anmeldung erfolgt in der ersten Stunde in der Turnhalle Stadtgarten, Telefon 07931/9612319.

Vom Seniorentreff

Bad Mergentheim. Einen guten Start in die neue Woche mit seniorengerechter Gymnastik veranstaltet am Montag, 25. September, der städtische Seniorentreff, Schulgasse in Bad Mergentheim. Geöffnet ist die Einrichtung von 14.30 bis 17.30 Uhr.

„Gesund im Alltag"

Rehaklinik On der Tauber: Infoveranstaltung

Bad Mergentheim. Traditionell steht der September ganz im Zeichen der Rehabilitation. Anlässlich des Deutschen Rehatages ruft die Rehaklinik Ob der Tauber am Mittwoch, 27. September, auf zu Infoveranstaltung „Gesund im Alltag".

„Es ist wichtig zu erkennen, dass Gesundheit kein Zustand ist, der von selbst kommt, sondern dass wir daran arbeiten müssen. Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen, gesunde Lebensgewohnheiten, ausreichend Schlaf und die Pflege unserer geistigen und emotionalen Bedürfnisse sind entscheidende Schritte, um unsere Gesundheit im Alltag zu erhalten", erklärt Dr. Sylvia Zipse, Chefärztin der Rehaklinik Ob der Tauber.

Die Teilnehmer erwarten spannende und informative Vorträge sowie eine sporttherapeutische Bewegungseinheit. Programm: 14 Uhr Vortrag mit anschließender Praxiseinheit zum Thema „Entspannung", 15 Uhr Sporttherapeutische Bewegungseinheit mit Koordinationstraining und Qi Gong, 16 Uhr Vortrag zum Thema „Alltagsdrogen".

Nach 50 Jahren getroffen

Bad Mergentheim. Vor 50 Jahren schlossen 35 Schülerinnen von St. Bernhard die Realschule ab. Jetzt trafen sie sich nach einer zehnjährigen Pause wieder. Nach einer Kaffeerunde im inneren Schlosshof mit seiner erhabenen und geschichtsträchtigen Atmosphäre traf man sich zum geführten Rundgang im Sankt Bernhard. Der Rundgang endete in der Kapelle, wo den drei verstorbenen Mitschülerinnen sowie den Lehrkräften gedachte. Beim Abschluss im Erlenbachtal kam so manches Detail aus dem Schulalltag wieder in Erinnerung. BILD: JAHRGANG

Fachtag Demenz mit großem Zuspruch

Gesundheit: Viel Wissenswertes erfahren

Bad Mergentheim. Der von der Evangelischen Heimstiftung und dem VdK-Kreisverband Mergentheim veranstalteten Fachtag zum Thema Demenz im Johann-Benedikt-Bembé-Stift erfuhr eine große Resonanz.

Viele waren gekommen, um die Inhalte der verschiedenen Dozenten zu hören. Dabei ging es von Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten über Formen bis hin zu Symptomen der Demenz, vorgetragen von Dr. Angela Weiß, Leiterin der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz.

Wolfgang Herz berichtete über die Leistungen der Kranken- und Pflegekassen bei Demenz. Zu sehr praktischen Möglichkeiten, auch in schwierigen Situationen einen wertschätzenden und situationsgerechten Umgang mit den Betroffenen zu erreichen, referierte mit vielen anschaulichen Beispielen Anita Straub, Trainerin für Integrative Validation nach Nicole Richard.

Humor ganz wichtig

Dass der Humor auch bei der Betreuung und Pflege Demenzkranker nicht fehlen darf, zeigte Getraude H. Hell, Psychologin, Pädagogin und Psychotherapeutin mit ihrem Vortrag „Humor für Leib und Seele" auf.

Abgeschlossen wurde die Vortragsreihe von Heimstiftung und VdK von Sylvia Begemann, Apothekerin, mit Informationen zu Medikamenten bei Demenz, ihren Wechselwirkungen und neuen Medikamenten in den USA. *pm*

Egerlandmusikanten in der Wandelhalle zu hören

Bad Mergentheim. Fred Prokosch und die Egerlandmusikanten" gastieren am Samstag, 28. Oktober, um 19.30 Uhr in der Wandelhalle. Das Orchester nach dem Vorbild der Original Egerländer Musikanten um Ernst Mosch besteht seit mehr als 25 Jahren. Die Musiker um den Gründer und musikalischen Leiter Fred Prokosch haben sich ausschließlich der Pflege der Egerländer Blasmusik verschrieben. Der letzte Samstag im Oktober bildet das Highlight der jährlichen Konzerte. Eintrittskarten für das Konzert gibt es ab Mittwoch, 4. Oktober, beim Gäste-Service im Haus des Gastes im Kurpark, Telefon 07931/965225, im Brunnentempel bei der Wandelhalle im Kurpark, bei der Tourist Information Marktplatz 1 in Bad Mergentheim, Telefon 07931/574813, sowie im Internet: www.kurpark.rerservix.de. BILD: STADTVERWALTUNG

BLICK IN DIE STADT

Kinderkleiderbörse

Markelsheim. Das Organisation-Team der Kleiderbörse veranstaltet ihren Kinder- und Jugendkleiderbasar am Samstag, 7. Oktober, von 12 bis 14.30 Uhr in der Turnhalle an der Tauberbrücke. Die Verkäufer verkaufen ihre Waren selbst. Neben gut erhaltener und sauberer Kleidung werden auch Spielsachen und Zubehör rund ums Kind angeboten. Dazu wird es wieder einen separaten Bereich für Großteile. Tischreservierungen sind noch möglich unter Mail: kkb.markelsheim@gmx.de. Für Verpflegung im Rahmen der Veranstaltung ist gesorgt. Der Erlös kommt einer gemeinnützigen Einrichtung zu Gute.